



Offizieller Baubeginn am Bostalsee – Arbeiten in vollem Gange.

Am 26. Oktober wurde der offizielle „Baubeginn am Bostalsee“ gefeiert. Mehr als 300 Anwohner und Interessierte ließen sich die Gelegenheit, das „touristische Leuchtturm-Projekt des Saarlandes“ bei strahlendem Sonnenschein in entspannter Festatmosphäre zu besichtigen, nicht entgehen. Zum Programm zählten dabei auch wegweisende Reden der politischen Führung des Saarlandes, der Gemeinde Nohfelden, des Landkreises Sankt Wendel sowie der beteiligten Gesellschaften.

Punkt 11 Uhr öffneten die Pforten zum Baustellenfest am zukünftigen Center Parcs Ferienpark Bostalsee. An einem herrlichen Spätsommertag erwarteten die Gäste leckere Snacks, kühle Getränke und ein Rahmenprogramm, das den Baustart des Großprojekts gebührend in Szene setzte. Neben der kulinarischen und musikalischen Unterhaltung der Anwesenden zählten Reden der Ministerpräsidentin des Saarlandes, Annegret Kramp-

Karrenbauer, des Ministers für Wirtschaft und Wissenschaft, Dr. Christoph Hartmann, von Center Parcs Europa Geschäftsführer James Mannekens, Landrat Udo Recktenwald und Bürgermeister der Gemeinde Nohfelden, Andreas Veit, zu den Höhepunkten der Eröffnungsfeier. „Ich kann mich nicht erinnern, dass so viele wichtige Personen aus Politik und Wirtschaft an einem Tag in dieser Gemeinde waren“, fasste der Bürgermeister der Gemeinde Nohfelden, Andreas Veit, das Spektakel zusammen. Es zeige vor allem, wie wichtig das Projekt für die gesamte Region sei. Und auch die Ministerpräsidentin des Saarlandes sprach von „der enormen Bedeutung für das Land“. Der erste Center Parcs, der seit 15 Jahren gebaut wird, soll am 1. Juli 2013 eröffnen – und werde „einer der schönsten und modernsten Parks überhaupt“. Vor allem sei der Ferienpark ein wichtiger Teil der touristischen Strategie des Saarlandes. „Gerade um die Touristenzahlen ‚hochzupushen‘“, wie Dr. Christoph Hartmann die „Leitinvestition“ zusammenfasste. Von derzeit 2,2 Mio. Besuchern – darin eingerechnet auch Rehagäste



Darf ich mich vorstellen?



„Ferienpark Bostalsee“

Das Maskottchen hat jetzt einen Namen: Benno Biber!

Bei über einhundert Einsendungen zum Namenswettbewerb für das Baustellen-Maskottchens hatte es die Jury nicht einfach, einen Gewinner zu ermitteln. Schließlich musste aus über 200 Namensvorschlägen gewählt werden.

Dabei haben sich die Mittmanns mit ihrem Vorschlag hauchdünn gegen zahlreiche Mitbewerber durchgesetzt. Familienoberhaupt Sebastian Mittmann darf sich mit seiner vierköpfigen Familie über eine Woche Traumurlaub in einem Center Parcs Ferienpark in Deutschland, Frankreich oder den Niederlanden freuen. Herzlichen Glückwunsch – auch im Namen von Benno!



Innovatives Bauverfahren am Ferienpark Bostalsee.

Bei den Bauarbeiten des Ferienparks am Bostalsee suchte die Landesentwicklungsgesellschaft Saarland mbH (LEG Saar), welche als Geschäftsbesorger für die Strukturholding Saar und die Projektgesellschaft Bostalsee mbH fungiert, weit vor der europaweiten Ausschreibung der Baumaßnahmen Mittel und Wege, den Einsatz von Ressourcen und finanziellen Mitteln zu reduzieren. Mit einem innovativen Konzept zur Erstellung der Infrastruktur – also unter anderem dem Bau von Straßen und Kanälen – bestand die Herausforderung darin, die Kosten sowohl während des Betriebes als auch bei den Bauarbeiten selbst so gering wie möglich zu halten. Die Antwort darauf lieferte ein System, bei dem Flüssigboden vor Ort aus Aushub gefertigt werden kann.

Von der LEG Saar und dem Ingenieurbüro „WPW Ingenieure GmbH“ beauftragt, suchte die „LOGIC Logistic Engineering GmbH“ aus Leipzig nach einer Lösung, um den optimalen Spagat zwischen Kosten und zu verwendenden Bausubstanzen zu



bilden. Die planerische Lösung fiel dabei auf das RSS System mit Flüssigboden. Dieses System ermöglicht es, mit Flüssigboden Trassen zu befestigen, auf denen später Straßen und Wege errichtet werden können. Der Clou: Durch einen Schacht, der auf dem Gelände der Baustelle am Ferienpark Bostalsee ausgehoben wird, werden Regenwasser, Abwasser und sonstige Materialien gesammelt. Die dabei eingesetzte Trennkantalarbeit ermöglicht es, mit nur geringem Aufwand praktisch alle Arten von Aushub zu verflüssigen. Das vorübergehend flüssige Material ist nahezu überall einsetzbar. Der Boden ist fließfähig und kann gepumpt werden, ist selbstverdichtend und setzungsfrei. So kann er bei der Grabenverfüllungen ebenso wie im Kanalbau oder Versorgungsleitungsbau, bei der Verfüllung von Hohlräumen, Kellern, Arbeitsräumen und Stollen eingesetzt werden. Als Problemlösung für Baustellen mit hohen Materialanforderungen fiel die Wahl deshalb auf diese innovative Technologie. Ein weiterer Vorteil des Flüssigbodens ist sein dämpfendes Verhalten bei Belastungen wie dem Straßenverkehr. Das Resultat sind langlebige Trassen und Straßen, die weit weniger oft in Stand gesetzt werden müssen. Gerade bei der Baustelle am zukünftigen Center Parcs Ferienpark macht sich das neue Verfahren bezahlt: Aus der Wiederverwendung des Bodens resultiert eine Minderung des Transportaufwands von ca. 8.000 LKW-Ladungen Erde und Kies-sand. Außerdem profitiert die Umwelt von der Methode. Die Deponie-Kapazitäten werden nicht weiter strapaziert. Und gleichzeitig werden Anwohner mit weniger Lärmbelastungen während der gesamten Bauphase zu rechnen haben.



Der Ferienpark ist eine große Chance für unsere Region – die man allerdings auch nutzen muss. Mit dem Bau des Parks ist es nicht getan. Auch die Gesichter unserer Dörfer, die Hotels, Restaurants, Kneipen müssen sich herausputzen. Rad- und Wanderwege sowie Angebote für Freizeit und Erholung können noch besser werden. Vor allem aber: Mit dem Ferienpark muss sich das (Selbst-)Bewusstsein der Menschen im Sankt Wendeler Land der neuen Lage anpassen: Wir können touristisch in die Bundesliga aufsteigen. Der Ferienpark steht da nicht am Ende der Entwicklung, sondern am Anfang. Diese Chance sollten wir ergreifen.

Dr. Magnus Jung, MdL

Bürger-Info

Mittwoch, 23.11. ab 18:00 Uhr

Bürger-Info-Veranstaltungen versorgen Sie mit umfassenden Informationen zu allen Maßnahmen und Entwicklungen während der Bauphase des Ferienparks am Bostalsee. Termine der kommenden Veranstaltungen im Jahr 2012 entnehmen Sie der regionalen Presse. Eine Anfahrt über Eckelhausen zu den genannten Terminen ist weiterhin möglich.

Fragen, Anregungen und Kritik finden bei Bürger-Info stets ein offenes Ohr.



Häuservertrieb

Ferienhäuser im Center Parcs Park Bostalsee sind „eine Kapitalanlage zum Anfassen“, wie es Kurt Sarstrup nennt. Je nach persönlichem Anlageverhalten werden private Anleger aus zwei Rendite-Modellen wählen können.

Es wird eine feste, auslastungsunabhängige Rendite geben sowie eine variable, bei der man am Erfolg des Center Parcs Park Bostalsee mit Renditen von bis zu 7 Prozent teilhaben kann. Direkt neben der Seeverwaltung am Seehafen erhalten Sie im „Info-Center Bostalsee“ ausführliche Beratungen und Informationsmaterialien zum Häuserkauf.

Informieren Sie sich jetzt: www.cp-bostalsee.de



Impressum

Herausgeber:
Projektgesellschaft Bostalsee mbH
ATRIUM – Haus der Wirtschaftsförderung
Franz-Josef-Röder-Straße 17
66119 Saarbrücken

Verantwortlich:
Petra Kutsch, Geschäftsführung
Heinz-Peter Klein, Geschäftsführung

Redaktion:
Marc Neuhardt

Layout und Konzept:
HDW-Werbeagentur GmbH

Fotos:
Projektgesellschaft Bostalsee mbH
Saarbrücker Zeitung
Center Parcs
Tourist-Information St. Wendel

Druck:
Fischerdruck

